

Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (03/0988/2014)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 30.07.2014
Sachbearbeitung:	Frau Baron , Tourismus

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	01.10.2014	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)	06.10.2014	Vorberatung	
Rat der Stadt Hitzacker (Elbe)	13.10.2014	Entscheidung	

Darstellung von Hochwasserständen am "Karl-Guhl-Platz"

Beschlussvorschlag:

Die Hochwasserschutzwand wird mit einer Information über die Hochwasserstände in der Stadt Hitzacker (Elbe) ab einem Stand von 14,00 m über NN ausgestattet.

Sachverhalt:

In der Ausgabe „Historische und neuzeitliche Hochwassergeschehnisse im Raum Hitzacker“ von Herrn Otto Puffahrt werden eingetretene Hochwasserstände seit dem Jahr 1871 dokumentiert. Es ist vorgesehen, die Hochwasserstände ab 14,00 m über NN mit einer Installation an einem Pfeiler der Hochwasserschutzmauer auf dem „Karl-Guhl-Platz“ zu dokumentieren. Hierbei handelt es sich seit dem Jahr 1871 um Hochwasserstände aus 22 Jahren.

Von der Bildhauerin Barbara Westphal ist der anliegende Gestaltungsentwurf gefertigt worden, der analog zur Ausstattung der Gedenktafeln am „Karl-Guhl-Platz“ und an der „Prinz-Claus-Promenade“ eine Ausführung in Edelstahl gebürstet und mit ausgesägter Schrift vorsieht. Die Grundstruktur ermöglicht die Darstellung von Hochwasserständen in dem Bereich von 14,00 m über NN bis zu einer Höhe von 16,00 m über NN.

Durch die Installation einzelner Elemente kann eine Ergänzung um zukünftige Hochwasserstände erfolgen. Die Kosten betragen einschließlich der Befestigungsschrauben 2.000,00 €. Die Kosten für die Anbringung werden auf max. 200,00 € geschätzt.

Eine Kennzeichnung des vorgesehenen Standortes am Pfeiler der Hochwasserschutzmauer ist anliegend beigefügt.

Mit der Darstellung aller bisher aufgetretenen Hochwasserstände ab 14,00 m NN kann anschaulich die Hochwassersituation in der Stadt Hitzacker (Elbe) seit dem Jahr 1871 verdeutlicht werden.

Zur Erläuterung des Entwurfes im Fachausschuss ist die Bildhauerin Barbara Westphal eingeladen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- In einem Gespräch am 16.05.2014 wurde von Herrn Schneeberg eingeräumt, dass die Kosten aus den verfügbaren Mitteln des bestehenden Vergleichsvertrages mit der Hafen Hitzacker (Elbe) GmbH finanziert werden können.

Anlagen:

- Gestaltungsentwurf
- Darstellung des geplanten Standortes

